

Tag der offenen Tür in der neu gestalteten Entbindungsstation im Klinikum St. Elisabeth

Nur Wellness ist schöner

Ob Musik zur Geburt oder Massagebett: Mama soll es so angenehm wie möglich haben

Aus unsichtbaren Lautsprechern erklingt ruhige Musik, Teelichter und Aromalampen zaubern eine heimelige Atmosphäre. Die Wände in warmem Gelb und Orange oder in fröhlichem Himmelblau gehalten, lassen den Besucher gut gelaunt in die Räume eintreten. Doch nicht ein neu eingerichtetes Wellness-Zentrum war am Samstag Ziel vieler Familien und Paare, vielmehr lud die neu gestaltete Entbindungsstation des St.-Elisabeth-Krankenhauses zum Tag der offenen Tür.

Wer die Entbindungsstation am Samstagmorgen suchte, hatte es leicht, denn bunte Luftballons zeigten den zahlreichen Interessenten den Weg. Beim Eintreten in den vollkommen neu gestalteten Klinikums-Bereich wurden die Gäste gleich mit Getränken und Leckereien empfangen. Gestärkt konnten die Besucher dann die verschiedenen Räume besichtigen, wobei sie vom engagierten Team der neun ständig im Straubinger Klinikum tätigen Hebammen begleitet wurden.

Betritt man vom Flur aus das erste Entbindungszimmer, so meint man eher eine Wellness-Praxis zu betreten. Glasobjekte spiegeln das durch die Jalousien fallende Licht und angenehme Entspannungsmusik erklingt aus dem Hintergrund. Selbst das Entbindungsbett sieht bequem und einladend aus. Wer möchte, kann seine eigene Musik zur Geburt mitbringen und sich mit dieser für die bevorstehende Geburt entspannen. Eine Besonderheit weist das Bett des zweiten Entbindungszimmers auf. Das Bett hat – ganz zur Freude einiger Besucherinnen, die ausnahmsweise mal hier Platz nehmen durften – eine Massagefunktion, die der werdenden Mutter die Rückenschmerzen erleichtern soll. Alle Betten können in viele Positionen verändert werden, damit die Frauen die für sich und das Baby optimale Entbindungsposition finden können. Himmelblau und freundlich leuchtet das dritte Zimmer. Hier steht neben einem weiteren Bett eine Badewanne, die auf Wunsch der Gebärenden und bei medizinischer Unbedenklichkeit für Wassergeburten eingesetzt wird. Ein weiterer Untersuchungsraum und ein Badezimmer, das den Frauen für Entspannungsbäder zur Verfügung steht und eher an den Badebereich eines Vier-Sterne-Hotels erinnert, sowie eine helle, offene Rezeption komplettieren den Entbindungsbereich.

Durch die Neugestaltung bietet das Klinikum weitere Verbesserungen im Sinne einer natürlichen und

Tanz in den Mai mit SPD und AWO

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Straubing gemeinsam mit der AWO Straubing für alle Tanzbegeisterten einen „Tanz in den Mai“ am Donnerstag, 1. Mai, im Mooshäusl am Tierpark. Für schwungvolle Tanzmusik sorgt die Ein-Mann-Band „Hubert“, für Maibowle sorgt die SPD, für Stimmung die Tänzerinnen und Tänzer. Weitere Informationen (auch zu Mitfahrgelegenheiten) bei Irene Ilgmeier, Telefon 09424/949310.

Bittprozession der Stadtpfarreien

Anlässlich der Bitt-Tage vor dem Fest Christi Himmelfahrt feiern die katholischen Stadtpfarreien am Montag, 28. April, um 19 Uhr eine gemeinsame Bittmesse in der Karmelitenkirche. Anschließend führt die gemeinsame Prozession über die Albrechtsgasse, den Ludwigs- und Theresienplatz sowie die Seminar-gasse zur Basilika St. Jakob. Dort endet die Feier mit dem eucharistischen Segen.



Beste Laune beim Tag der offenen Tür: Das Team der neu gestalteten Entbindungsstation im Klinikum St. Elisabeth sorgt dafür, dass die Geburt so angenehm wie möglich verläuft.

vor allem familienfreundlichen Geburtshilfe. Neben all den Annehmlichkeiten für die Mütter wurde bei der Neugestaltung auch auf die modernste medizintechnische Entwicklung Rücksicht genommen. Alle Räume sind mit Monitoren ausgestattet, die Ärzten und Hebammen jederzeit Kontrolle über den Verlauf

der Geburt bieten. Die eingesetzten modernen CTG-Apparaturen erlauben die Aufzeichnung der kindlichen Herztöne und der Wehentätigkeit auf die zentralen Bildschirme und damit ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit für die werdenden Mütter, aber auch die betreuenden Ärzte und Hebammen. Kein

Wunder, dass das Hebammen-Team rund um Birgit Griesbauer an diesem Tag der offenen Tür mit der Sonne um die Wette lachte: optimale Arbeitsbedingungen, zufriedene Mamas und gesunde Babys – die neu gestaltete Entbindungsabteilung bietet hierfür die besten Voraussetzungen. –aka–

Aspekte des Prostatakrebses

Urologisches Expertenmeeting im Straubinger Herzogschloss

„Aktuelle Aspekte des Prostatakrebses“ war das Thema des 27. Straubinger Fortbildungstages für Ärzte, der am Samstag im Rittersaal stattfand. Ausgerichtet wurde die mittlerweile traditionsreiche Veranstaltung von Dr. med. Christian Gilfrich, Chefarzt der Urologischen Klinik des Klinikums St. Elisabeth. Auf seine Einladung hin hatten sich auch Experten aus den Universitätskliniken Heidelberg und München aktiv an dem Symposium beteiligt.

„Moderne Therapie des Prostatakrebses bedeutet interdisziplinäre und kollegiale Zusammenarbeit der beteiligten Fächer“, betonte Dr. Gilfrich. Entsprechend stellten sich nicht nur Urologen, sondern auch Mediziner aus der Radiologie und der Strahlentherapie der engagierten Diskussion im Anschluss an ihre jeweiligen Vorträge.

Den allgemeinen Bewusstseinswandel hin zu einer gesünderen Le-

bensweise dokumentierte Professor Markus Hohenfellner (Heidelberg) mit seinem Vortrag zu Krebsverhütung (Prävention) und Vorsorge. „Mediterrane Küche und regelmäßige Früherkennungsuntersuchungen beim Urologen sind die beste Grundlage, um gesund alt zu werden“, war die Zusammenfassung seiner wissenschaftlichen Analyse, die zeigte, dass z. B. Tomaten, Rotwein (in Maßen genossen) und grüner Tee eine krebsvorbeugende Rolle spielen können.

Dr. Gilfrich stellte die Therapie des Prostatakrebses mit dem minimal-invasiven DaVinci-System vor. Als einer der führenden Urologen Deutschlands auf diesem Gebiet präsentierte er aktuelle Daten auf der Grundlage seiner mittlerweile vierjährigen Erfahrung mit dieser Methode. „Meine Patienten und damit auch ich sind der Leitung des Klinikums St. Elisabeth zu großem Dank verpflichtet, dass es möglich

war, dieses aufwendige und kostspielige Verfahren an unserem Haus zu etablieren“, betonte Dr. Gilfrich, der als wesentliche Vorteile die kurze Aufenthaltsdauer und den schonenden Charakter des Eingriffs mit dem DaVinci-System nannte.

Vorträge zur bildgebenden Diagnostik (PD Dr. Müller-Lisse, München) und Strahlentherapie (PD Dr. Schäfer, Straubing) des Prostatakrebses sowie zu weiteren Therapieoptionen fortgeschrittener Erkrankungen (PD Dr. Pfitzenmaier, Dr. Pahernik, Heidelberg) waren weitere wichtige Themen des Programms.

Deutlich wurde insbesondere auch, dass durch den konsequenten Ausbau neuester diagnostischer und therapeutischer Verfahren und die hervorragende Zusammenarbeit der Ärztlichen Direktoren der verschiedenen Fachabteilungen Patienten mit Prostatakrebs eine bestmögliche Versorgung am Klinikum St. Elisabeth Straubing garantiert ist.



Beim Expertenmeeting im Herzogschloss (v. l.): Dr. Sascha Pahernik, PD Dr. Christof Schäfer, Dr. Christian Gilfrich, Prof. Dr. Markus Hohenfellner und PD Dr. Jesco Pfitzenmaier.

Veranstaltungskalender

Förderverein „Erlebnisraum Donau“/Straubinger Altstadtfreunde: Donnerstag, 1.5., Treffen gegen Mittag im Gasthaus „Sturmkeiler“, am frühen Nachmittag Beteiligung am Aufstellen des Maibaums in der Altstadt.

Frauengymnastik im VSV: Heute, Montag, 18.30 Uhr, Turnhalle des Ludwigsgymnasiums.

Freier Turn- und Sportverein 1922 Straubing: Heute, Montag, Gesundheitsgymnastik „50 plus“ in der Turnhalle der Ulrich-Schmidl-Schule fällt aus. Dafür Wandern im Hafen-Gebiet. Treffpunkt 13.30 Uhr am Ortsausgang Unteröbbling, Nähe Aitrachmündung.

FSG Imberger/FC Straubing AH/AL: Donnerstag, 1.5., Vatertagsausflug für alle männlichen Mitglieder. Treffpunkt 9.30 Uhr, Vereinsheim des FC Straubing.

Greenpeace-Gruppe Straubing: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Treffen, Spezerei Fröhlich, Albrechtsgasse 3 (interessierte Nichtmitglieder willkommen).

Haus- und Grundbesitzerverein Straubing und Umgebung: Heute, Montag, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Infos zu miethrechtlichen Fragen, Hotel Gäubodenhof.

Herzsport-Selbsthilfegruppe im VSV Straubing: Heute, Montag, 18.30 Uhr, Gymnastik der über und unter 100-Watt-Gruppe, Turnhalle, Anton-Bruckner-Gymnasium, Hans-Adlhofer-Straße.

Kolpingfamilie Straubing: Heute, Montag, 19 Uhr, in der Karmelitenkirche Bittmesse der Stadtpfarreien, anschließend Prozession zur Basilika St. Jakob. Dienstag, 29.4., 19.30 Uhr, CSA-Maikundgebung, Gasthof Sturmkeiler. Mittwoch, 30.4., 20 Uhr, Bericht von Stadtheimtpfleger Alfons Huber: „Aus der Entstehungsgeschichte des Straubinger Jesuitenkollegs von 1631 bis 1773, Stiftskeller St. Jakob. Meldungen für den bayerischen Kolpingtag vornehmen.“

Skatclub Gäuboden: Heute, Montag, 18.30 und 20.30 Uhr, Spielabend, Keglersporthalle (Interessierte, Frauen und Jugendliche willkommen).

Stadtführer: Mittwoch, 30.4., 19.30 Uhr, Treffen im „Robert's“, Am Hagen 14.

Tai-Chi/Qigong im VSV Straubing: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Treffen, Turnhalle KB-Schule (ehemals Bischöfliches Seminar), Krankenhausgasse 13. Für Interessierte Auskunft bei Fr. Abele, Tel. 61982.

Volkschor: Heute, Montag, 20 Uhr, Chorprobe in der Aula der St.-Josef-Schule. Dienstag, 29.4., 19 Uhr, Generalprobe im Rittersaal/Herzogsschloss.

Volleyball- und Gymnastikgruppe der JVA Straubing: Heute, Montag, entfallen die Gymnastik und das Volleyballtraining in der Turnhalle des Ludwigsgymnasiums.

Weltrekordversuch: Auch Tigo ist dabei

Es ist ein Treffen der besonderen Art: Am 3. Mai findet im Eifelpark Grondorf ein Maskottchen-Weltrekord-Versuch statt. So viele Maskottchen wie möglich sollen zu dieser Veranstaltung kommen. Der Rekord wurde 2004 im kanadischen Edmonton mit 119 Maskottchen aufgestellt. Das soll jetzt überboten werden. Tigo, das Maskottchen der Straubing Tigers, wird auch daran teilnehmen. Mal schauen, ob er und die anderen Maskottchen es in das Guinness-Buch schaffen.

Freie Plätze in Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe der Pfarrei St. Elisabeth hat wieder Plätze frei. Eltern und Kinder (zirka neun Monate bis drei Jahre) treffen sich einmal wöchentlich zum Spielen, Singen, Malen und Basteln. Vor allem möchten sie sich aber in gemütlicher Runde über wichtige und interessante Dinge unterhalten und Freundschaften schließen. Info unter Telefon 09961/943961.

Seniorenfahrt der Caritas ins Zillertal

Der Caritasverband Straubing fährt vom 27. bis 29. Mai mit Senioren ins Zillertal. Die Reiseleitung übernimmt Ursula Sandner. Es sind noch Plätze frei. Anfragen und Anmeldungen beim Caritasverband Straubing-Bogen, Obere Bachstraße 12, Straubing, Telefon 09421/9912-18, Fr. Eichmeier.